

# Energy News

Energy lives here™

## Grußwort

### Liebe Leserinnen und Leser,

im Sommer sehnen wir uns alle nach Sonne und Wärme. Wir gehen auf Reisen um Energie zu tanken und unsere Akkus wieder aufzufüllen. Einen ganz anderen Zweck hingegen verfolgt die ältere Dame in unserem neuen Esso-Clip „[Sophie - Journeys that matter](#)“. Allerdings wird auch sie nach ihrer Reise voller Energie stecken, da bin ich sicher! Aber auch wenn die Tage wieder kürzer werden, brauchen wir Wärme und Energie. Aus welchen Energieträgern wir diese Energie in Deutschland beziehen, erfahren Sie in dieser Ausgabe unserer „Energy News“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch viele warme Sommertage und viel Spaß beim Lesen!



Birgit Schilling, Unternehmenssprecherin der ExxonMobil Production Deutschland GmbH

Ihre Birgit Schilling

So erreichen Sie uns:

Tel. 0511/641-6000  
[pressestelle.hannover@exxonmobil.com](mailto:pressestelle.hannover@exxonmobil.com)

Viele Informationen finden Sie darüber hinaus online unter  
[www.erdgassuche-in-deutschland.de](http://www.erdgassuche-in-deutschland.de)

[www.twitter.com/exxonmobil\\_ger](http://www.twitter.com/exxonmobil_ger) 

## \*\*\*Short News\*\*\*

### Neuer Vorstand und Aufsichtsrat

Zum 1. Juli ist Florian Barsch zum Vorstandsvorsitzenden der ExxonMobil Central Europe Holding GmbH sowie der ESSO Deutschland GmbH berufen worden. Er übernimmt die Aufgaben von Dr. Gernot Kalkoffen, der zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates beider Gesellschaften gewählt wurde. Was sich außerdem geändert hat erfahren Sie [hier](#).

### Energie für die Sinne

Unter dem Motto „Energie für die Sinne“ präsentiert Esso die aktuelle Formel 1 Saison auf Sky. Die neue Kampagne vermittelt die einmalige Energie des Motorsports und die Freude am Fahren. Überzeugen Sie sich selbst: [www.esso.de](http://www.esso.de).

### „Gase im Grundwasser stammen selten vom Fracking“

Untersuchungen von Wasserproben durch die University of Colorado ergaben, dass in den USA Gase im Grundwasser selten vom Fracking stammen. Dies berichtete Spiegel Online im gleichnamigen [Artikel](#).

## Inhalt

**01**  
Grußwort

Short News

**02**  
Primärenergie-  
verbrauch in Deutschland

**03**  
Kurzinterview mit  
Dr. Christoph Löwer

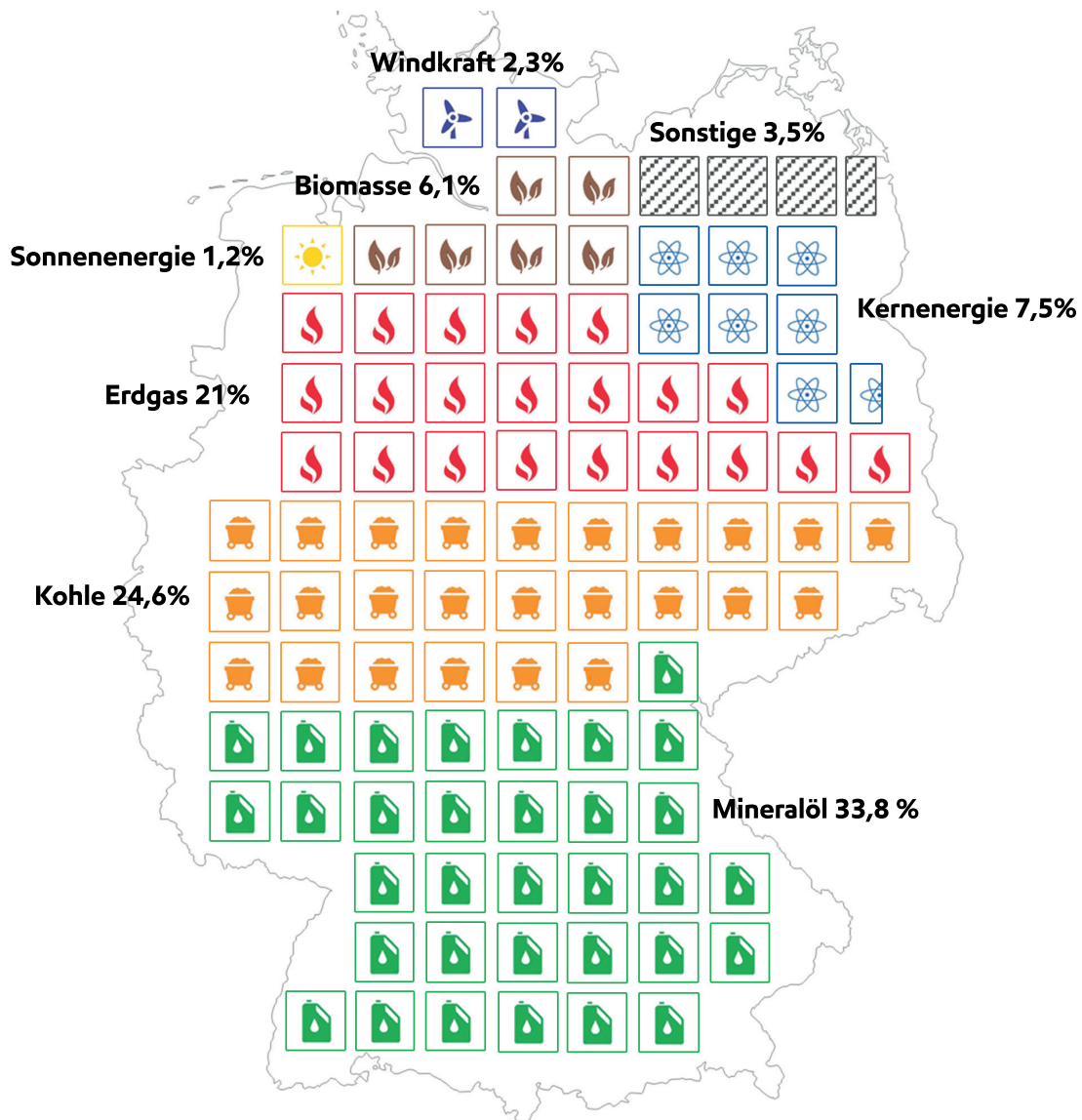
**04**  
Energietrends  
Erdgas ABC

# Primärenergieverbrauch in Deutschland Woher kommt unsere Energie?

Energie ist die Grundlage unseres Lebensstandards. Bei allen Dingen die wir tun, benötigen wir Energie. Sie hilft uns Dinge zu erledigen oder unser Leben besser zu gestalten. Doch woher kommt unsere Energie?

Unsere Energieversorgung basiert auf der Nutzung verschiedener Energieträger, die sich gegenseitig ergänzen. In Deutschland trugen im Jahr 2015 neben der Kernenergie mit 7,5 Prozent insbesondere die fossilen Energieträger mit 79,5 Prozent, aber auch erneuerbare Energien mit 12,5 Prozent zur Energieversorgung bei (Stand: 3/2016, Quelle: AG Energiebilanzen e.V.).

Die nachstehende Grafik zeigt den Primärenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2015. Der Primärenergieverbrauch gibt die Anteile der einzelnen Energieträger an der gesamt benötigten Energiemenge in Deutschland, z.B. zum Heizen oder Beleuchten, an. Als Primärenergie bezeichnet man die in natürlichen Energieträgern (z.B. Mineralöl) vorhandene Energie, die noch keiner Umwandlung oder Aufbereitung (z.B. in Benzin oder Diesel) unterworfen wurde.



Quelle: AG Energiebilanzen e.V., Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien-Statistik

## Kurzinterview mit Dr. Christoph Löwer „Wir bleiben das Untertage-Kompetenzzentrum.“

Seit Oktober 2015 ist Dr. Christoph Löwer Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Erdgas, Erdöl und Geoenergie (BVEG). Der BVEG vertritt seine Mitgliedsunternehmen im Dialog mit der Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit und als regelsetzender Technologieverband. Im Interview spricht Dr. Löwer u.a. über die strategische Neuausrichtung des Verbandes und die Zukunft der Branche.



Dr. Christoph Löwer, Hauptgeschäftsführer des BVEG

### **ExxonMobil: Das „Regelungspaket Fracking“ wurde verabschiedet. Wie geht es jetzt mit Fracking weiter?**

**Dr. Christoph Löwer:** Zunächst einmal ist gut, dass die traditionelle Erdgasförderung und damit auch Fracking durch die Gesetzesänderungen wieder eine Perspektive in Deutschland hat. Der fünf Jahre währende Stillstand hat zu einem Investitionsstau von rund einer Milliarde Euro und auch zu Arbeitsplatzabbau geführt. Es ist gut, wenn wir jetzt das Signal erhalten, dass heimisches Erdgas auch in den nächsten Jahren eine Zukunft hat. So schnell ist aber jetzt mit dem nächsten Frac nicht zu rechnen: Das neue Gesetz muss erst einmal in Kraft treten. Und vieles von dem, was neu ist, braucht Zeit. So zum Beispiel Umweltverträglichkeitsprüfungen.

### **ExxonMobil: Das klingt doch alles recht positiv...**

**Dr. Christoph Löwer:** Ja, aber wo Licht ist, ist auch Schatten. Wissenschaftliche Erkenntnisse und unsere Expertise haben in der öffentlichen Debatte leider wenig Gewicht. Besonders bedauerlich finde ich, dass dadurch der Förderung von Schiefergas und sogar der Erforschung dieser Lagerstätten so viele Steine in den Weg gelegt werden. Das ist ein schlechtes Signal für die Industrienation Deutschland, die doch eigentlich ein großes Interesse daran haben müsste, bei technischen Innovationen ganz vorne mit dabei zu sein.

### **ExxonMobil: Das ist ein gutes Stichwort. Wo sehen Sie denn die Branche in 5 Jahren?**

**Dr. Christoph Löwer:** Es gilt die Zeit zu nutzen. In den vergangenen fünf Jahren hatten wir keine Chance zu zeigen was wir können. In den nächsten fünf Jahren können wir den Beweis antreten, dass wir sicher, verantwortungsbewusst und umweltverträglich arbeiten. Das wird dann bei der für 2021 anstehenden Entscheidung des Bundestages zu einer Aufhebung des Verbots hoffentlich Wirkung zeigen.

### **ExxonMobil: Nach 70 Jahren heißt der WEG jetzt BVEG. Was ändert sich - außer der Name?**

**Dr. Christoph Löwer:** Zunächst möchte ich feststellen, was sich nicht verändert: Wir werden weiterhin die Belange der Erdöl- und Erdgasindustrie in Deutschland vertreten. Das ist auch nach der Verabschiedung des Regelungspakets Fracking nach wie vor wichtig. Wir werden unsere Bemühungen – und damit komme ich zu den Änderungen – sogar noch verstärken. Ich bin nämlich fest davon überzeugt, dass es wichtiger denn je ist, dass die Unternehmen nun mit einer Stimme sprechen. Daher werden wir als BVEG unsere Angebote ausbauen und unsere öffentliche Präsenz und damit auch die Wahrnehmung unserer Branche intensivieren. Aber wir wollen nicht nur näher an unsere Mitglieder heranrücken – das soll beidseitig geschehen. Aus diesem Grund werden künftig im BVEG-Vorstand Serviceunternehmen, kleine und mittelständische Firmen und die Speicherbetreiber sitzen – auch das ist ein Novum. Unter dem Strich gilt: Wir waren das Untertage-Kompetenzzentrum, und das wollen und werden wir auch bleiben.

## Energietrends

# Drei Dinge, die Sie wissen sollten

Der Aufbau einer modernen Energieversorgung ist eine der vielschichtigsten und anspruchsvollsten Aufgaben der Menschheit, und der Weg dorthin unterliegt zahlreichen Einflüssen. Drei Dinge, die Sie über die Entwicklung der weltweiten Energielandschaft bis zum Jahr 2040 wissen sollten:

### Erdöl bleibt weltweit Energieträger Nr. 1

Erdöl wird auch künftig der weltweit wichtigste Energieträger bleiben. Ursache hierfür ist die Nachfrage nach Kraftstoffen für den Verkehrssektor und der chemischen Industrie nach Einsatzstoffen auf Erdölbasis zur Herstellung von Kunststoffen.

### Die CO<sub>2</sub>-Intensität der Weltwirtschaft wird sich halbieren

Wir erwarten, dass angesichts wachsender Volkswirtschaften verbesserte Energieeffizienz sowie Kraft- und Brennstoffe mit geringerem Kohlenstoffgehalt dafür sorgen werden, dass sich bis 2040 die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Dollar des globalen BIP halbiert haben werden.

### Erdgas ist der Energieträger mit dem stärksten Nachfragewachstum

Erdgas hat ein starkes Nachfragewachstum zu verzeichnen. So wird es z.B. in der Stromerzeugung und in verschiedenen Industriebereichen stark genutzt und auch als Kraftstoff eine immer wichtigere Rolle spielen.

## Erdgas ABC

# C wie „Chemie“

Mit unserem „Erdgas ABC“ wollen wir in jeder Ausgabe der Energy News einen speziellen Begriff oder Sachverhalt rund um das Thema Erdgas näher erläutern: Angefangen bei A wie „Ablenkung“ bis Z wie „Zukunft“.

**Chemie:** Traditionell wird Erdgas in Deutschland hauptsächlich als Wärmelieferant wahrgenommen, da viele Haushalte damit heizen und Warmwasser erzeugen. Es kommt aber auch in der Stromerzeugung und als Kraftstoff im Verkehrssektor zum Tragen. Außerdem wird Erdgas als wichtiger Rohstoff in der chemischen Industrie eingesetzt. Auf die energetische und stoffliche Nutzung in der Chemie entfallen 12 Prozent des in Deutschland insgesamt verbrauchten Erdgases. Dabei wird Erdgas in der chemischen Industrie nicht nur als Energieträger für die Erzeugung von Dampf und Strom genutzt, sondern auch als Rohstoff zur Herstellung von Basischemikalien, auf denen ganze Wertschöpfungsketten aufbauen - z.B. bei der Produktion von Kunststoffen.

## Cartoon

# Erdgas hui, Fracking pfui?

Erdgas hui, Fracking pfui? Wer für Erdgas ist, kann nicht pauschal gegen Fracking sein.

Seien Sie gespannt auf unsere neuen Erdgascartoons und folgen Sie uns auf Twitter unter:

[www.twitter.com/exxonmobil\\_ger](http://www.twitter.com/exxonmobil_ger)

